

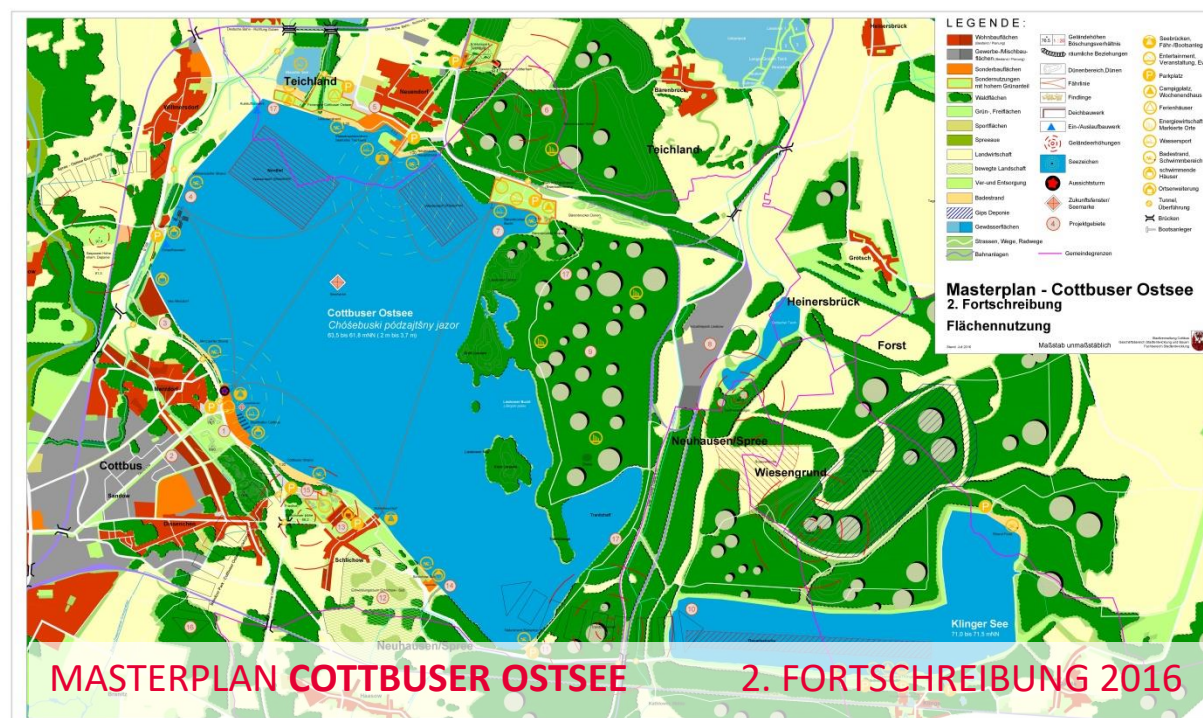
Informationen zum Cottbuser Ostsee



3. Fortschreibung des Masterplans Cottbuser Ostsee

3. Fortschreibung

- 1. Masterplan: 2006
- Fortschreibungen bisher im *5-Jahres-Turnus*: 2011 > 2016 > **2021**
- 3. Fortschreibung durch FB Stadtentwicklung 10/2020 begonnen



3. Fortschreibung des Masterplans Cottbuser Ostsee

Anlass: Wesentliche Änderungen/neue Inhalte (Auszug)

- **Entwicklungskonzeption Seevorstadt**
 - Erweiterung Geltungsbereich bis Cottbus/Chóšebuz Stadtmitte, Einarbeitung neuer Erkenntnisse
- **Hafenquartier Cottbus/Chóšebuz**
 - Qualifizierung des Städtebaus, der Hafenanlage etc.
- **Planung Hafen Teichland**
 - topographische Änderungen, sonstige Anpassungen
- **Vorbereitung zur Schiffbarkeit**
 - Ausschreibung Nautische Kapazitätsberechnung (Bootsbesatz, Bootstypen, Fährlinien) → Ergebnisse sollen einfließen
- **Änderungsbedarfe bei Anrainergemeinden**
 - Abfrage erfolgt

3. Fortschreibung des Masterplans Cottbuser Ostsee

Notwendige Arbeiten:

- Zeichnerische und textliche Änderungen
- Grafische Optimierung
- Abstimmung Entwurf mit Anrainergemeinden

Zielhorizont: Fertigstellung/Beschluss im 2. Quartal 2021

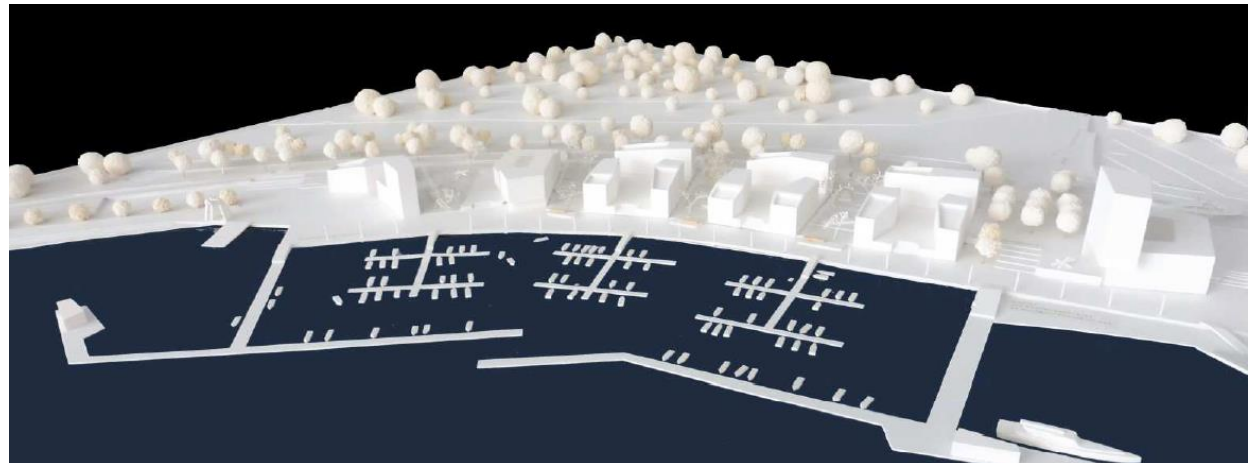
- Ergebnisse der Nautischen Kapazitätsberechnung abwarten
- Rücklauf aus Anrainergemeinden



Hafenquartier Cottbus

Fortsetzung der Planung:

- **Städtebaulicher Entwurf** sowie Mobilitäts- und Energieversorgungskonzept liegen in der Endfassung von September 2020 vor.
- Nächster Schritt: Aufstellung **Bebauungsplan** (Planungsvertrag geschlossen)
 - Vorlage Aufstellungsbeschluss 01/2021, Vorentwurf B-Plan bis Ende 2021
 - besondere Leistungen:
 - **städtebauliches Modell** (liegt schon vor)
 - Gestaltungshandbuch (bis April 2021), erste Abstimmung erfolgt
 - digitales 3D-Modell
- **Investorenwettbewerb** (Konzeptvergabe Baufelder) ab ca. 2022 i.A. vom Flutungsfortschritt



Variantenvergleich ÖPNV

Stadtbahn Straßenbahn Elektrobus,
Hybridbus,
Oberleitungsbus Parkeisenbahn Monorail Automated
People Mover **Urbane
Seilbahn**

Flächenbedarf

(max. 18 Pkt.)

Lichttraumprofil

seperater Körper = 1 Punkt

in Kombination = 2 Punkte

2. Ebene = 6 Punkte

Querungsmöglichkeiten Ebene

Querungen beliebig = 6 Punkte

Querungen gebündelt = 3 Punkte

Querungen zu Lasten des Verkehrsfluss = 1 Punkt

keine Querungen = 0 Punkte

Sicherheitsanforderungen

gestaltbarer Raum = 6 Punkte

Kombinutzungen = 3 Punkte

Sicherheitsbereich (eingefriedet) = 0 Punkte

Transportkapazitäten

(max. 6 Pkt.)

> 5.000 Passengers per hour per direction = 6 Punkte

> 2.500 Passengers per hour per direction = 3 Punkte

< 1.000 Passengers per hour per direction = 1 Punkt

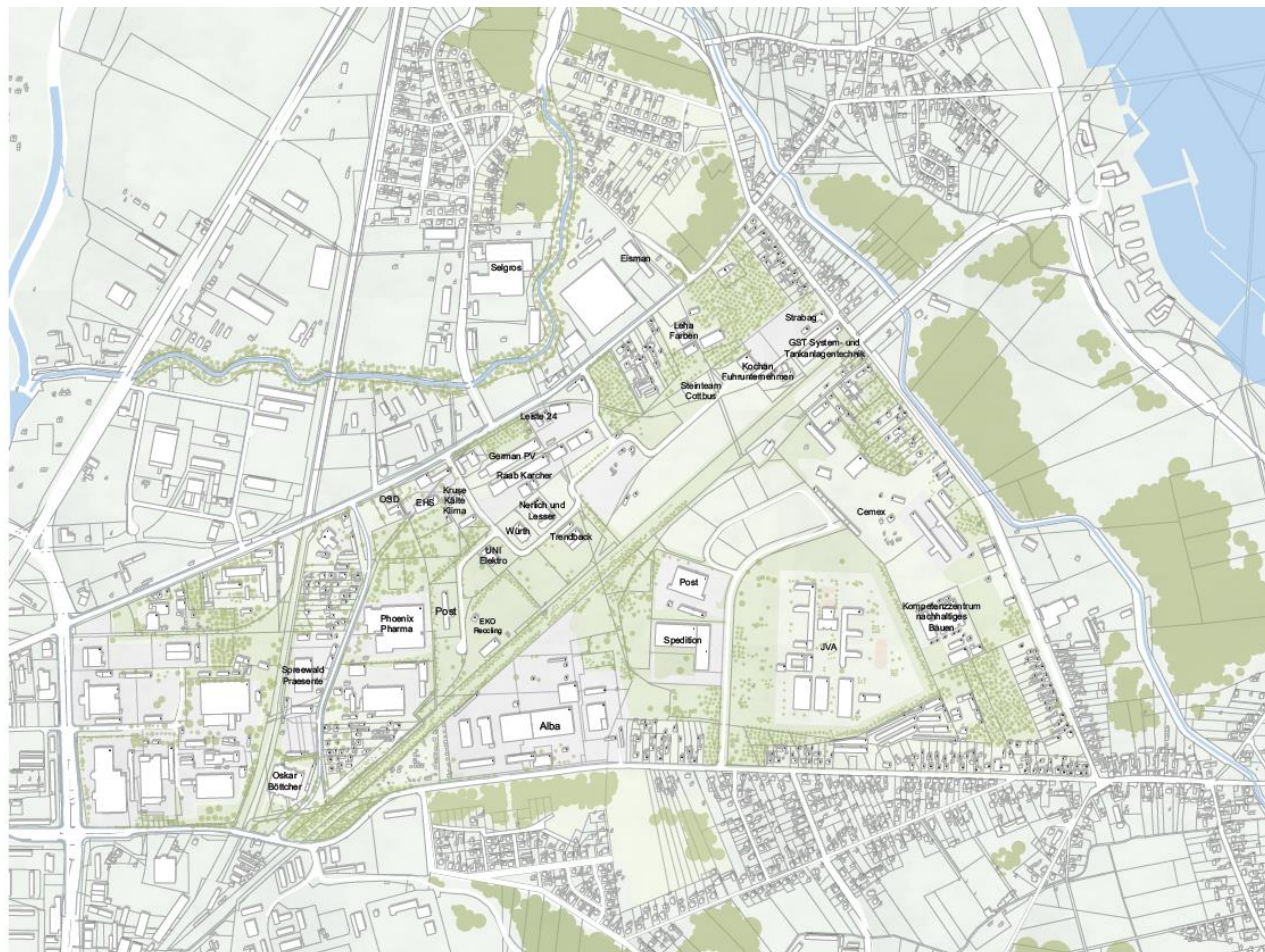
CO² Bilanz

Geschwindigkeiten



Vorstufe Rahmenplan Seevorstadt

Erarbeitung durch Büro Nagler & Dieck
Verweis Termin 10.12. MIL/ LBV

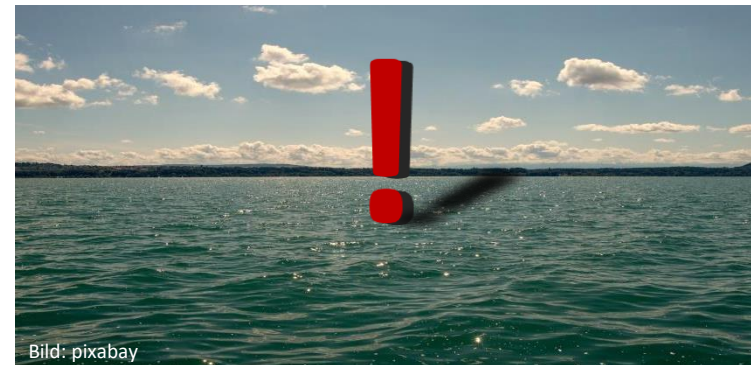


Studentischer Ideenwettbewerb zur „Landmarke auf dem See“

- **2-stufiges Wettbewerbsverfahren** mit Studierenden der Architektur und Stadtplanung an der BTU, Kooperation Stadt Cottbus / LEAG / BTU
- Betreuung: FG Stadttechnik und FG Stadtmanagement
- Stufe 1:
 - > Ideenfindung: 15.12.2020 - 10.01.2021
 - > Präsentation/Bewertung der Beiträge in KW 2
- Stufe 2:
 - > Vertiefung der Ergebnisse auf Projektebene im Sommersemester 2021
- Aufgabe:
Entwurf des „ersten schwimmenden ‘SeeZeichens‘ auf dem Cottbuser Ostsee“ als Blickfang sowie Imagerträger in der Seemitte und Symbol des Zusammenfließens der „Alten und Neuen Kulturlandschaft“.



>



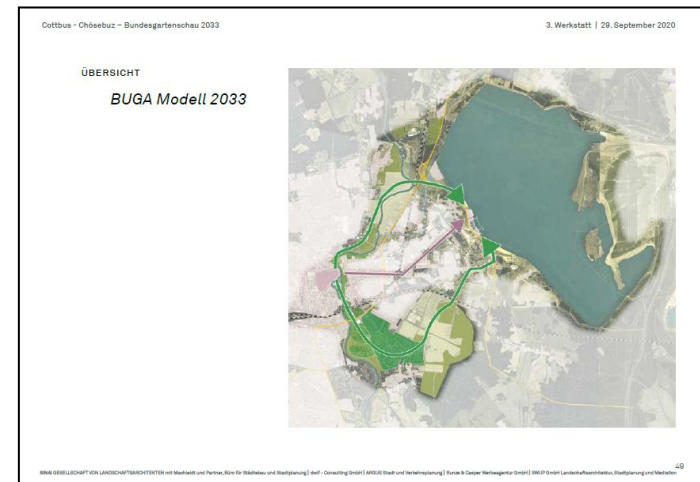
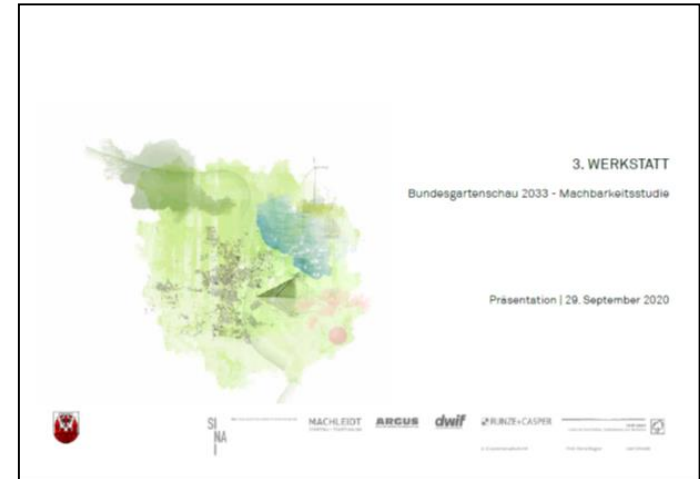
Machbarkeitsstudie BUGA Cottbus/Chósebez 2033

Bearbeitungsprozess wurde weitergeführt:

- 29.09.2020: 3. Workshop; Diskussion von verschiedenen Raumszenarien
- 01.12.2020: 4. Workshops (Videokonferenz), Bericht Arbeitsstand und Vertiefung
- Weitere **Termine: Corona bedingte Absage / Verschiebung nach 2021**

Nächste Schritte:

- Vorbereitung Online- Beteiligung (1. Quartal 2021)
- Justierung Zeitplanung an aktuelle Situation
- Festlegung auf ein für Cottbus/Chósebez geeignetes Raum-Szenario



Strukturwandel Lausitz – aktuelle Information

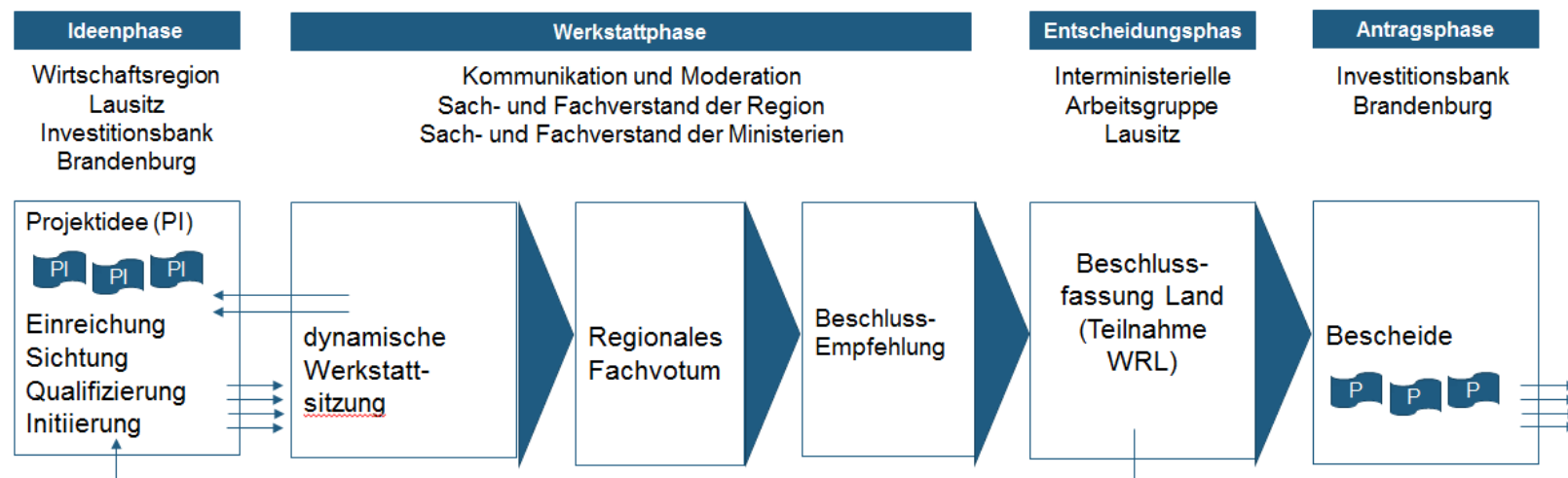
Brandenburger Landesrichtlinie zum Strukturstärkungsgesetz mit Wirkung 25.11.2020 in Kraft getreten!

→ Weg ist nur formal frei für die Beantragung der Strukturmittel

→ Formalismus und Prozess läuft über die WRL



Förderprozess



Für Projekte der regionalen Ebene („1.Arm“) wird der IMAG Lausitz eine durch die WRL GmbH anhand der Empfehlungen der Werkstätten festgelegte Prioritätenliste vorgelegt. Die IMAG Lausitz prüft die Empfehlungen hinsichtlich der Übereinstimmung mit den strategischen Programmzielen sowie der Einhaltung der Programmprioritäten und bestätigt die Förderwürdigkeit. Dies ist die Basis für die Antragstellung bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg.

Strukturwandel Lausitz - Sofortprogramm 2019-2021

Aktuelle Aktivitäten Rundweg/Seeachse

- **23.09.2020** Antrag auf Erhöhung der Fördermittelquote für Vorhaben aus dem Bundesprogramm Modellvorhaben Radverkehr
- **05.10.2020** Mitteilung BAG über Erhöhung der Fördermittelquote durch BMVI bis 2021 auf GL des Konjunktur- und Zukunftspaketes der Bundesregierung zur Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Krise
100% Planungsleistungen bis Leistungsphase 6 +
Planungssonderleistungen (Artenschutz, Baugrund etc.)
90 % Projektumsetzung (Bau)
- **19.10.2020** Nachweis „Eigeninteresse“ zur Projektdurchführung aufgrund der vollständigen Finanzierung über Bundesmittel (Wegfall Eigenmittel) und Übergabe aktualisierter Gesamtfinanzierungspläne (3)
- **29.10.2020** Abstimmung BLB zu Belangen der Projektprüfung (baufachliche Stellungnahme; gesondertes Vergabeverfahren) Beschleunigung investiver Maßnahmen Bund

Strukturwandel Lausitz - Sofortprogramm 2019-2021

Projekte im Zusammenhang mit dem Cottbuser Ostsee

Projekt	Gesamtkosten	Anteil Sofortprogramm
Cottbuser Seeachse Radweg und Kunstprojekt	3,01 Mio. EURO	2,78 Mio. EUR
Rundweg Cottbuser Ostsee	13,5 Mio. EURO	12,34 Mio. EUR
Multifunktionaler Rad- und Fußweg Bahnhof	1,5 Mio. EURO	1,14 Mio. EUR
Gesamt	~ 18,01 Mio. EUR	~ 16,26 Mio. EUR

Ausblick

- **Dezember 2020:**
 - Zuwendungsbescheide
 - Teil 1 Planungsbescheid
 - Teil 2 Realisierungsbescheid

Maßnahmen werden absehbar ohne kommunale Eigenmittel realisiert werden können (Übernahme Bund/ Land)

LEAG-Bericht zur Erfüllung NB 1.3.5.4 des PF-Beschlusses 12.04.2019

„Analyse der geotechnischen Sicherheit des Seebeckens und seiner Ufer“

- Jährliches Monitoring der Standsicherheit Seebecken/Uferbereiche bis Erreichen Seewasserstandes +62,5 m NHN (hier Bericht der LEAG vom 28.09.2020)
- Berichtszeitraum 12 Monate September bis September
- Monitoringbereiche u.a.: Südrandschlauch (SRS), Randschlauch Merzdorf (RSM), Nordrandschlauch (NRS)
- Entwicklung der freien Wasserstände in den drei Randschläuchen (Messung 01.09.2020)

SRS	von	+46,85	auf	+48,30 m NHN	rd. 1,5 m
RSM		+40,20		+41,67	rd. 1,5 m
NRS		+33,36		+43,28	rd. 10 m

- 1) Standsicherheit aller Seeufer-Bereiche bestätigt.
- 2) Die Setzungsfließrutschungen an den Rändern der Innenkippe sind zulässig und verblieben innerhalb der ausgewiesenen Sperrbereichsgrenzen. Die Sperrbereichsgrenzen werden entsprechend der Wasserspiegelanstiege angepasst.
- 3) Die geotechnischen Kontrollen erfolgen weiterhin monatlich.